

INTRASIT® DS1 54Z

Dichtungsschlämme für Abdichtungsarbeiten, sulfatbeständig



Diese Piktogramme gelten für das **Grundprodukt**.
Abweichungen sind je nach Einsatzbereich und Verarbeitung möglich.

PRODUKTINFORMATION

Beschreibung

INTRASIT® DS1 54Z ist eine zementgebundene, leicht verarbeitbare Sanierschlämme mit hoher Sulfatbeständigkeit. Abdichtungen aus INTRASIT® DS1 54Z besitzen hohe Dichtig- und Festigkeiten und somit eine gute Widerstandsfähigkeit gegen mechanische Belastungen sowie chemische Angriffe z. B. durch Tausalze, Fäkalien und üblicherweise im Erdreich vorkommenden aggressiven Stoffe

Anwendung

- zur Abdichtung erdberührter Bauteile gegen Bodenfeuchtigkeit, nichtdrückendes Oberflächenwasser, Sicker- und Brauchwasser sowie Behälter bis 5 m WS
- zur nachträglichen Abdichtung und Sanierung feuchte- und salzgeschädigter Untergründe an der Positiv-, sowie Negativseite bis 15 m Wassersäule in Verbindung mit INTRASIT VK 10A
- auf senkrechten und waagerechten Außen- und Innenflächen sowie für beschichtungsreife und schwindfreie Untergründe

Einsatzbereich

- Feuchträume, Bäder, Duschen
- Silos, Kläranlagen, Schächte
- Sockel
- Beton, Estrich, Mauerwerk
- nachträgliche Abdichtung im Innen- und Außenbereich
- Hinterfeuchtungsschutz und Zwischenabdichtung gegen rückseitig einwirkende Feuchtigkeit nach DIN 18533 im Bereich der Kelleraußenabdichtung aus PMBC und FPD

Eigenschaften

- sulfatbeständig
- frostbeständig
- wasserundurchlässig
- polymervergütet
- diffusionsoffen

Technische Daten

lieferbare Gebindegrößen	25 kg/Sack
Farbe	grau
Frischmörtelrohddichte	ca. 1,68 kg/l
Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen	ca. 6 N/mm ²
Druckfestigkeit nach 28 Tagen	ca. 26 N/mm ²
Dichtigkeit	1,5 bar / 28 Tage
Verarbeitbare Zeit	ca. 30 Minuten
Regenfestigkeit	nach ca. 4 Stunden
Begehrbarkeit	nach ca. 8 Stunden
Überarbeitbarkeit	nach ca. 7 Tagen
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	ca. 100
Haftzugfestigkeit	$\geq 1,5$ N/mm ²
Verarbeitungstemperatur	+2 °C bis +30 °C
Lagerung	trocken, 6 Monate
Verbrauch	ca. 1,5 kg/m ² pro mm Trockenschichtdicke ca. 3 kg/m ² bei Bodenfeuchte ca. 4 kg/m ² bei nicht drückendem Wasser ca. 5 kg/m ² bei Wasserbehältern
1) Bei +20 °C und 60 % relativer Luftfeuchte	

UNTERGRUND

Beschaffenheit / Prüfungen

- Die Untergründe müssen fest, eben, tragfähig, frei von Frost, Staub, Schmutz und Gips sein.

Vorbereitung

- Saugende Untergründe sorgfältig vornässen, sodass der Dichtungsschlämme kein Wasser entzogen werden kann.
- Die abzudichtenden Flächen müssen rissfrei sein, ggf. Risse ausstemmen und mit Zementmörtel schließen oder mit Injektionsharz verpressen.
- Fehlstellen ausbessern, Kiesnester überspachteln. Mörtelfugen im Mauerwerk ggf. nachfugen. Bei unregelmäßigem Mauerwerk mit zahlreichen Vorsprüngen und Fehlstellen Ausgleichsputz mit INTRASIT SM 54Z herstellen.
- Alle Kanten unter 45° brechen bzw. abfasen (Fasenbreite ≥ 3 cm). Alle Ecken mit einer Hohlkehle im Radius von mindestens 3 cm ausrunden.
- Bei kritischen Wand- und Sohlenabdichtungen im Außen- und Innenbereich, z. B. bei rückseitiger Feuchtigkeit und/oder Salzbelastung in Kombination mit INTRASIT VK 10A arbeiten.

EINSATZBEREICHE UND VERARBEITUNG

Auftragen

- Trockenmörtel in einem sauberen Anrührgefäß unter kräftigem Umrühren in klares Wasser langsam einstreuen, bis eine kneten- und klumpenfreie Masse entsteht.
- Empfohlenes Mischungsverhältnis zum Streichen und Schlämmen: 1 RT Wasser : 3 - 3,5 RT INTRASIT DS1 54Z bzw. 1 GT Wasser : 4 GT Pulver
- Zur Beschleunigung der Abbindung bei stark feuchtebelastetem Untergrund kann INTRASIT DS1 54Z mit INTRASIT Rasant 55Z angemischt werden. Empfohlenes Mischungsverhältnis: 3 : 1 bis 1 : 1 GT.
- Schlämme mit Quast in mindestens 2 Arbeitsgängen aufstreichen. Den 1. Auftrag satt und oberflächendicht auftragen. Den 2. Auftrag nach ca. 6 Stunden, spätestens nach 24 Stunden aufbringen.
- Bei Abdichtungsarbeiten mit INTRASIT VK 10A wird die Dichtungsschlämme 2-malig im Wechsel mit der Verkieselung frisch in frisch aufgetragen (beginnend mit INTRASIT VK 10A).



■ Trocknung / Folgearbeiten

- INTRASIT DS1 54Z nach Aushärtung vor Beschädigungen (Putz, Estrich, Fliesenbelag, Drainplatten usw.) und vor zu schnellem Austrocknen (mindestens 24 Stunden feucht halten) schützen.

HINWEISE

■ Reinigung

- Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
- Ausgehärtetes Material lässt sich nur noch mechanisch entfernen.

■ Systemprodukte

- INTRASIT® VK 10A

■ Zu beachten

- Verarbeitungstemperatur von +2 °C bis +30 °C einhalten.
- Abdichtung nicht durch Nageln oder Dübeln durchstoßen.
- Nicht mit anderen Baustoffen mischen.

■ Inhaltsstoffe

- Normzemente
- mineralische Zuschlagstoffe
- Hilfsstoffe
- Additive
- Dichtungsmittel

■ Arbeitsschutz / Empfehlung

- Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sind den aktuellen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen.

■ Entsorgung

- Für alle Systeme gilt: Nur restentleerte Gebinde zum Recycling-Partner Interseroh geben. Ausgehärtete Materialreste können nach EAK-Schlüssel Nr. 17 01 01 (Beton) entsorgt werden.

■ Hersteller

Sievert Baustoffe SE & Co. KG

Mühlenschweg 6, 49090 Osnabrück
Tel. +49 2363 5663-0, Fax +49 2363 5663-90
hahne-bautenschutz.de, info-hahne@sievert.de

Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.